



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Stadtplanung und Vermessung

VORL.NR. 163/17

Sachbearbeitung:
Veselaj, Avni
Datum:
11.04.2017

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	18.05.2017	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	24.05.2017	ÖFFENTLICH

Betreff: Rahmenplanung Fuchshof - Standortentscheidung zur Oststadthalle
Bezug SEK: MP 4 - Vitale Stadtteile / MP 10 - Sport / MP 9 - Bildung und Betreuung

Bezug: 130/17 – Rahmenplanung Fuchshof – Standortentscheidung zur neuen Grundschule und Vergabe der Planungsleistungen – abweichender Empfehlungsbeschluss zur Vorl. Nr. 054/17
054/17 – Rahmenplanung Fuchshof – Standortentscheidung zur neuen Grundschule und Vergabe von Planungsleistungen
298/16 – Neue Grundschule im Entwicklungsbereich Ost und Oßweil - Grundsatzbeschluss
074/15 – Vergabe von Planungsleistungen an das Planungsteam MESS GbR, Urbane Gestalt und SHP Ingenieure GbR
369/14 – Städtebaulicher Ideenwettbewerb „Entwicklungsbereich Ost/Oßweil“ Erarbeitung Rahmenplanung auf Basis und mit Preisträger
613/12 – Rahmenplanung und Verfahren Entwicklungsbereich und Berliner Platz
009/12 – Sporthalle Oststadtschule
040/12 – Sporthalle Oststadtschule, ergänzende Informationen

Anlagen: Anlage 1 – Ausschnitt Luftbild mit Abgrenzung
Anlage 2 – Aktueller Ausschnitt Rahmenplan mit Abgrenzung

Beschlussvorschlag:

1. Die Schotterfläche südlich der Eissporthalle wird als Standort für die Oststadthalle gemäß der Anlage 1 und 2 vorgesehen.
2. Im Zuge des weiteren Planungsprozesses und unter Berücksichtigung der Erkenntnisse des Rahmenplanprozesses werden die Stellplätze (ca. 70-80) der Schotterfläche durch eine Aufständigung der Oststadthalle erhalten oder durch eine Tiefgarage kompensiert.

Sachverhalt/Begründung:

In der Gemeinderatssitzung v. 29.03.2017 wurde mehrheitlich der Standort West als neuer Schulstandort für die neue Grundschule beschlossen. Begründet wurde der Schulstandort damit, dass eine gute Erreichbarkeit von Oststadthalle und neuer Grundschule erreicht werden kann. Schon im Vorfeld wurde in der Gemeinderatsklausur v. 03.12.2016 deutlich, dass die Oststadthalle nicht nördlich der Fuchshofstraße sondern nach wie vor am bisherigen Standort südlich der Eissporthalle verbleiben soll. Nach dem Beschluss zum Standort der neuen Grundschule wurde im Gemeinderat am 29.03.2017 der Wunsch geäußert, den Standort für die Oststadthalle zeitnah zu beschließen. Mit dieser Vorlage kommt die Stadtverwaltung diesem Wunsch nach.

Ist-Situation

Nördlich der Schotterfläche befindet sich die Eissporthalle, westlich das Ludwig-Jahn-Stadion, südlich grenzt die Kastanienallee mit der wichtigen Fuß- und Radwegeverbindung über die Bebenhäuser Straße nach Oßweil an und östlich befindet sich die zentrale Parkierungsanlage des Stadionbades bzw. der Eissporthalle. Das Gelände ist nahezu eben und besitzt ein sehr leichtes Gefälle in Richtung Norden. Im Süden und Osten erstreckt sich eine Böschung die den Höhenunterschied zwischen Schotterfläche und der Ebene um die Kastanienallee und Ludwig-Jahn-Stadion abfängt. Der Höhenunterschied zwischen Schotterfläche und Ebene Kastanienallee beträgt etwa 2,0m-2,1m. Der Höhenunterschied zwischen Schotterfläche und Ludwig-Jahn-Stadion beträgt 2,4m-2,6m. Die Zu- und Abfahrt des Areals erfolgt ebenerdig über die Oststraße, Berliner Platz und der zentralen Parkierungsanlage. Eine schmale fußläufige Verbindung verläuft zwischen Stadionbad und Eissporthalle von der Fuchshofstraße in Richtung Schotterfläche/Parkierungsanlage und Kastanienallee. Über eine schmale Treppe, zwischen Schotterfläche und Parkierungsanlage besteht die Verbindung zum Fuß- und Radweg. Die Schotterfläche als provisorische Parkierungsfläche wird in der Regel freigehalten und fungiert als Überlauf für die Besucher des Stadionbades und Eissporthalle.

Geologie

Im Bereich des Ludwig-Jahn-Stadions und der Schotterfläche befindet sich ein Teilabschnitt der Altablagerung „Lehmgrubenverfüllung Fuchshof“. Die ca. 3-4m mächtige Auffüllung setzt sich aus Erdaushub- und Bauschuttmaterial mit Anteilen an Haus- und Gewerbemüll zusammen. Die Altablagerung ist von der Fachbehörde, dem Landratsamt Ludwigsburg, als B-Fläche bewertet, d. h. es besteht eine Entsorgungsrelevanz bezogen auf mögliche Aushubmaßnahmen. Beim Bau der Oststadthalle müssen ggf. Aushubmaßnahmen durchgeführt werden. Die Kosten für die Aushubmaßnahmen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.

Parkierung

Eine Untersuchung der Stellplatzsituation (Ist-Situation) wurde im Jahre 2012 durch das Büro BS Ingenieure durchgeführt. Es wurde damals der Einzugsbereich von Berliner Platz, Parkplatz südlich des Stadionbades (zentrale Parkierungsanlage), Parktasche nördlich der Bebenhäuser Straße, die Fuchshofstraße bis zum Feldweg mit Flst. Nr. 1396 und die Bebenhäuser Straße bis zur Danziger Straße untersucht. Die wesentlichen Erkenntnisse der Untersuchung sind in der Vorlage 613/12 dargelegt worden und in die Auslobung des Ideenwettbewerbs des kooperativen Planungsverfahrens „Entwicklungsbereich Ost/Oßweil“ eingeflossen.

Die Eissporthalle hat in den letzten Jahren eine sehr positive Auslastung erfahren. Die Stellplätze im Bereich des Berliner Platzes, Stadionbades und Eissporthalle weisen eine Spitzenauslastung in den Monaten Oktober bis März auf. In diesen Monaten erfahren naturgemäß die Parkierungsanlagen in diesem Bereich, aber auch die Schotterfläche als provisorische Parkierungsfläche, eine höhere Auslastung. Nach Aussagen der Stadtwerke können auf der Schotterfläche 70-80 Fahrzeuge parken.

Die Zu- und Abfahrt zu dem Hallenneubau kann unter Berücksichtigung der zu erhaltenden Stellplätze nur über den Berliner Platz erfolgen. Inwieweit die beschriebene Anfahrtsmöglichkeit Auswirkungen auf eine mögliche Erweiterung des Stadionbades hat, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht endgültig abgeschätzt und muss im weiteren Prozess geklärt werden.

Durch den Bau der Oststadthalle würden die genannten Stellplätze entfallen und müssten dann

Rahmenplanung Fuchshof - Standortentscheidung zur Oststadthalle

beispielsweise durch eine Aufständering erhalten oder durch eine Tiefgarage kompensiert werden. Darüber hinaus hängt der weitere Stellplatzbedarf von folgenden Faktoren ab die berücksichtigt werden müssen:

- Erweiterungsabsichten des Stadionbades und die hierdurch resultierende Inanspruchnahme von Parkierungsfläche südlich des Stadionbades (zentrale Parkierungsanlage, ca. 40-80 Stellplätze).
- Verlagerung der Stellplätze am Berliner Platz mit dem Ziel der Aufwertung des Platzes und Erhöhung der Aufenthaltsqualität (ca. 40 Stellplätze).
- Die Oststadthalle benötigt auf Basis des beschlossenen Raumprogramms ca. 25 Stellplätze.

Im Zuge der Rahmenplanung und unter Berücksichtigung der gewonnen Erkenntnisse des Planungsprozesses erfolgen im nächsten Schritt vertiefende und detaillierte Untersuchungen der hier beschriebenen Faktoren.

Unterschriften:

Martin Kurt

Raphael Dahler

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: 65, 67, 55, 23, R05, SWLB, R05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN